

Datum: 02.03.2020

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	02.03.2020	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	16.03.2020	öffentlich	
Ältestenrat	27.04.2020	nicht öffentlich	
Stadtrat	05.05.2020	öffentlich	

Inhalt **Monitoring Energie- und Klimaschutzkonzept i. V. m. European Energy Award (EEA) sowie Kommunales Energiemanagement (KomEMS)**

Grundlage: **Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK), Sitzung des Stadtrates vom 07.03.2017, DS-Nr.: 510/2017, Beschluss-Nr.: 28/17-4**

Beraten und abgestimmt: **GAV**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **-**

Verantwortlich für Durchführung: **Geschäftsbereich II, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt**

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt das Monitoring des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (IEKK) sowie zum European Energy Award (EEA) zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

In seiner Sitzung am 7. März 2017 hat der Stadtrat der Stadt Plauen einstimmig das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) für die Stadt Plauen beschlossen. Die ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere aktive Energie- und Klimaarbeit der Kommune.

Entsprechend den Vorgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Bau (BMUB) besteht das IEKK der Stadt Plauen aus folgenden Hauptbestandteilen:

- Erstellung einer fortschreibbaren stadtweiten CO₂- und Treibhausgasbilanz,
- Potenzialanalyse und Szenarien,
- Akteursbeteiligung und
- ein Umsetzungskonzept (mit Maßnahmenkatalog).

Zur Erreichung der realistischen und dennoch ambitionierten Ziele für die Stadt Plauen formuliert das Umsetzungskonzept Leitthemen und einen Maßnahmenkatalog mit 31 umzusetzenden Maßnahmen in den Handlungsfeldern Energiebereitstellung, Energieeinsparung und -effizienz sowie Ressourceneffizienz. In Anlehnung an den European Energy Award-Prozess (eea-Prozess) wurden die Maßnahmen folgenden Handlungsfeldern zugeordnet:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung,
- Kommunale Gebäude und Anlagen,
- Versorgung, Entsorgung,
- Mobilität,
- Interne Organisation,
- Kommunikation, Kooperation.

Das Integrierte und gesamtstädtische Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) der Stadt Plauen ist ein strategischer Leitfaden für eine langfristig angelegte nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik. Unter Beteiligung relevanter Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit sowie unter Einbeziehung vorhandener Energie- und Klimaschutzprojekte wurden konkrete Maßnahmen konzipiert, die in den nächsten Jahren zu Energie- und Treibhausgaseinsparungen führen sollen. Mit dem Umsetzungskonzept als wesentlichem Ergebnisbestandteil des IEKK erhält die Stadt Plauen ein Werkzeug, die kommunalen Klimaschutzaktivitäten konzeptionell und nachhaltig zu gestalten.

"European Energy Award" in Plauen

Plauen hat sich seit 2008 zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige kommunale Energiepolitik zu betreiben. Aus diesem Grund nimmt die Stadt am Programm des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems European Energy Award (eea) teil.

Wesentliche Meilensteine waren auszugsweise folgende Projekte:

- Ausbau des Fernwärmenetzes in der Elsteraue im Rahmen der EFRE-Förderung (Anlage 1)
- Wiedereinführung Strom-Sparcheck (Anlage 2)
- Einführung und Verstetigung kommunales Energiemanagement (ENW 2)

Die Stadt Plauen besitzt insgesamt 180 Gebäude. Davon sind 105 energierelevante Objekte. D. h., dass die jeweiligen Energiekosten im Jahr mehr als 500 EUR sind. Nach der Analyse der Energieverbräuche bei diesen Objekten durch das kommunale Energiemanagement konnte man feststellen, dass lediglich 48 Gebäude ca. 80 % der Energiekosten in Höhe von rd. 2,3 Millionen EUR verursachen. Das kommunale Energiemanagement untersucht insbesondere bei diesen Objekten die Einsparpotenziale. Bei den vorliegenden Verbräuchen dieser Objekte bedeutet es, dass man auch bei einer geringfügigen Senkung wesentliche Energiekosten einsparen kann (bei einer angenommenen Senkung von durchschnittlich 5 % der Verbräuche erreicht man ca. 110.000 EUR Einsparung).

Ausblick:

Seit 2008 wird kontinuierlich das Thema Energie- und Klimaschutz bearbeitet. Nach den erfolgreichen Zertifizierungen im Rahmen des "European Energy Award" wurde weiterführend das Energie- und Klimaschutzkonzept erstellt. Eine Verstetigung des Prozesses ist jedoch aufgrund der personellen Situation noch nicht im gewünschten Maße eingetreten. Aus diesem Grund hat die Stadt Plauen einen Antrag für einen Energie- und Klimaschutzmanager beim Projektträger Jülich gestellt. Die Förderhöhe auf die Personalstelle würde sich auf 65 % belaufen. Eine Bearbeitung und Bewilligung steht derzeit jedoch noch aus.

Hinweis:

Das Konzept ist unter dem nachfolgenden Link abrufbar:

<https://www.plauen.de/de/stadtleben/umwelt-denkmalschutz/klimaschutzkonzept.php>

Anlagen

Anlage 1 Ausbau des Fernwärmenetzes in der Elsteraue im Rahmen der EFRE-Förderung

Anlage 2 Strom-Spar-Check

Ralf Oberdorfer

Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy

Unterschrift liegt im Original vor